

Großes Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien für Dr. Herbert Batliner



Dem Kunstsammler und Mäzen Prof. Dr. Dr. hc Herbert Batliner wurde heute, am 12. September 2007, von Bürgermeister und Landeshauptmann Dr. Michael Häupl das "Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien" verliehen.

Credit: Albertina
Fotograf: Alexander Ch. Wulz

Wien (OTS) - Dem Kunstsammler und Mäzen Prof. Dr. Dr. hc Herbert Batliner wurde heute, am 12. September 2007, von Bürgermeister und Landeshauptmann Dr. Michael Häupl das "Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien" verliehen.

Herbert Batliner erhielt diese hohe und sehr selten verliehene Auszeichnung für die Übergabe seiner 500 Werke umfassenden Sammlung als Dauerleihgabe an die Albertina. Stadtrat Andreas Mailath-Pokorny dankte Herbert Batliner in seiner Festrede und betonte: "Dass diese Sammlung nun in der Albertina zu sehen ist, lässt Wien als Kunststadt noch ein gutes Stück heller strahlen."

Dr. Klaus Albrecht Schröder unterstrich in seiner Laudatio, das diese Leihgabe eine neue Epoche in der österreichischen Museumslandschaft und einen Meilenstein in der Geschichte der Albertina darstellt. Ab 2008 richtet die Albertina damit erstmals eine permanente Schausammlung ein, um den Besuchern des Hauses Werke vom französischen Impressionismus, von Kubismus und Surrealismus, dem deutschen Expressionismus, der amerikanischen Nachkriegskunst, von Rothko über Rauschenberg und Lichtenstein, dauerhaft präsentieren zu können.

Bis dato war es nicht möglich, Werke der Klassischen Moderne in Wien in diesem Umfang zu sehen. Dadurch fehlte auch das Fundament für das Verständnis für zeitgenössische Kunst in Österreich. Ressentiments und Berührungsängste gegenüber der zeitgenössischen Kunst waren die Folge. Diese Lücke kann mit Hilfe von Herbert

Batliners Sammlung nun geschlossen werden.

Nach der Überreichung des Ehrenzeichens durch Bürgermeister Häupl, dankte Dr. Herbert Batliner Wien und der Albertina für die gute Aufnahme seiner Bilder und merkte an: "Ein Teil unseres Lebenswerk ist nach Wien gezogen." Er betonte auch seine enge Bindung zu Wien, da er ja nicht nur Liechtensteiner, sondern auch Österreicher ist. Das, und die Möglichkeit, seine Bilder aufgrund der geografischen Nähe zu Wien jederzeit sehen zu können, hat ihn auch davon abgehalten, seine Bilder nach New York oder St. Petersburg zu leihen.

In seinen abschließenden Worten zitierte er Kardinal König und hoffte, dass seine Bilder auch ein wärmerer Mantel für die Kulturstadt Wien sein mögen.

Die Sammlung Batliner wird erstmals in der Präsentation "MONET bis PICASSO. Die Sammlung BATLINER" ab 14. September 2007 in der Albertina zu sehen sein.

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im APA-OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

~

Mag. Verena Dahlitz
Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit Albertina
Tel.: +43(01)534 83-510
Mobil: +43(0)699.121 78 720
Fax: +43(01)534 83-430
<mailto:v.dahlitz@albertina.at>
www.albertina.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0220 2007-09-12/14:18

121418 Sep 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070912_OTS0220